

**Arbeitstagung  
der CSU-Landtagsfraktion  
am 11. und 12. Mai 2021  
im Bayerischen Landtag in München**



**„Rückstände aufholen –  
Bildungschancen eröffnen“**

- 1 Die Corona-Pandemie und ihre Folgen haben die gesamte Schulfamilie vor besondere  
2 Herausforderungen gestellt. Umso wichtiger ist es jetzt, die sich nun konkretisierenden  
3 Öffnungsschritte zum Wohl der Schülerinnen und Schüler zu nutzen, damit wegen  
4 Corona niemand zum Bildungsverlierer wird:
- 5 • Die vom Bayerischen Ministerrat am 23. März 2021 im Grundsatz beschlossenen  
6 bildungspolitischen Maßnahmen bei pandemiebedingten Lernrückständen sowie  
7 psychosozialen Belastungen sind jetzt umgehend umzusetzen, damit sie parallel  
8 mit den Öffnungsschritten im Schulbereich an den Schulen vor Ort einsetzen  
9 können. Wichtig sind u. a. Mentoring-Programme, Team-Learning oder „Schüler  
10 helfen Schüler“-Programme. Gleichzeitig gilt es, die von vielen Schülerinnen und  
11 Schüler aufgebauten, beachtlichen Kompetenzen im eigenständigen, vernetzten  
12 und globalen Lernen zu nutzen und weiterzuentwickeln.
  - 13 • Diese Förder- und Unterstützungsmaßnahmen sind mit dem am 5. Mai 2021 von  
14 der Bundesregierung angekündigten „Aktionsprogramm Aufholen nach Corona“  
15 bestmöglich zu verbinden, um sicherzustellen, dass die Bundes- und Landesmittel  
16 rasch bei den Schülerinnen und Schülern, für die sie gedacht sind, ankommen.
  - 17 • Damit die Maßnahmen wirkungsvoll und praktikabel sind, ist die in den Schulen,  
18 der Schulverwaltung und der Wissenschaft vorhandene Expertise in deren  
19 Entwicklung miteinzubeziehen.
  - 20 • Zunächst müssen in einem Bildungsmonitoring Lernrückstände systematisch  
21 ermittelt werden, damit passgenaue Förderangebote gemacht werden können.  
22 Auch die Lehrpläne und die bisherigen Schwerpunktsetzungen sind im Blick zu  
23 behalten, um einerseits eine kurzfristige Überlastung der Schülerinnen und Schüler  
24 und andererseits langfristige Defizite zu vermeiden. Sie dienen als Maßstab für die  
25 verbleibenden Wochen des laufenden sowie für das kommende Schuljahr.
  - 26 • Für die Erhebung der Leistungsnachweise und die Erstellung der Jahreszeugnisse  
27 in diesem Schuljahr braucht es klare, pragmatische und faire Vorgaben, die den  
28 Schülerinnen und Schülern gerecht werden: Durch Corona soll keine Schülerin und  
29 kein Schüler benachteiligt werden. Mit den Unterstützungsangeboten wird es für  
30 einen großen Teil der Schülerschaft eine verantwortungsvolle  
31 Vorrückungsentscheidung geben. Zur Aufarbeitung etwaiger Lernrückstände  
32 begrüßen wir das Angebot „gemeinsam.Brücken.bauen“ mit gezielten  
33 Förderangeboten, damit die Schullaufbahn erfolgreich fortgeführt werden kann.  
34 Diese Prinzipien müssen auch für die berufliche Bildung gelten.  
35

- 36 • Die Fortschritte im Bereich der digitalen Bildung sind dauerhaft zu sichern: Die  
37 BayernCloud Schule ist in zügigen Schritten auszubauen. Visavid wurde als  
38 benutzerfreundliches, maßgeschneidertes und datenschutzkonformes  
39 Videokonferenztool den Schulen bereitgestellt. Dieses Angebot ist weiterhin an den  
40 Schulen aktiv zu bewerben. Mögliche Anpassungswünsche im Detail sind schnell  
41 anzugehen und soweit möglich umzusetzen. Die kommunalen  
42 Schulaufwandsträger sind bei der Umsetzung der Bundes- und Landesprogramme  
43 zum Ausbau und zur Administration der Schul-IT noch besser als bisher zu  
44 unterstützen, damit die Schulen in der Fläche technisch auf den neuesten Stand  
45 gebracht werden.